Zugestellt durch Post.at

Purkersdorfer echo

263 | April 2016

volkspartei purkersdorf

Purkersdorf kann mehr.

Andreas Khol: Geboren 1941, Südtiroler, Schule in Sterzing (Südtirol) und Innsbruck, seit über 50 Jahren glücklich verheiratet mit Heidi Khol, sechs Kinder, 15 Enkelkinder.

Auf die Stärken unseres Landes bauen.

Dr. Andreas Khol

Andreas Khol im Echo-Interview Seite 2

Kirnberger über Khol Seite 3

Familiensommer startet am 7. Juli 2016 Seite 4

Für einen neuen Bundespräsidenten. Dr. Andreas Khol.

Andreas Khol hat klare Vorstellungen, wie er das Amt des Bundespräsidenten ausüben wird. Er will die Hofburg für die Menschen in unserem Land öffnen, Sprachrohr für die Österreicherinnen und Österreicher und damit ein Bürgerpräsident sein. Der Tiroler will auf die Stärken unseres Landes setzen, um an einer sicheren Zukunft für die nächsten Generationen zu arbeiten.

Dr. Andreas Khol im Echo-Interview

Warum möchten Sie Bundespräsident werden?
Ich habe die besten Voraussetzungen für dieses Amt. Ich bin Universitätsprofessor für Verfassungsrecht und war erster Präsident des Nationalrates. Darüber hinaus habe ich reichlich internationale Erfahrung gesammelt und spreche drei Fremdsprachen. Außerdem bin ich ein Freund der offenen Worte und bleibe das auch als Bundespräsident. Ich werde das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger sein und die Hofburg öffnen.

Wie muss ein Bundespräsident sein? Welche Eigenschaften sind wichtig?
Sachkundig, erfahren, sicherheits-bewusst, vertrauensgebend. Er muss auf die Stärken unseres Landes bauen und so an einer sicheren Zukunft für die nächsten Generationen arbeiten. Dafür stehe ich aus tiefster Überzeugung.

Was ist das Schöne an diesem Amt?
Man kann den Bürgerinnen und Bürgern näher sein, als in jeder anderen politischen Funktion. Weil man direkt gewählt ist. Ich möchte die Hofburg öffnen, sie zu einem Zentrum der Bürgergesellschaft machen und das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger sein.

Wie möchten Sie Österreich repräsentieren?
Wer auf festem Ufer steht, kann besser Brücken bauen. So will ich Österreich repräsentieren und Türöffner für internationale Wirtschaftskontakte sein.

Sie bezeichnen sich selbst als bunter Schwarzer. Was hat Sie bunt gemacht?
Die Kinder und das Leben. In den letzten zehn Jahren war ich ehrenamtlich Seniorenbund-Chef. Hier habe ich die Breite und die Fülle des Lebens kennengelernt, mit dem Effekt, dass man viel, viel gütiger und toleranter wird.

Wie öffentlich wollen Sie als Bundespräsident sein?
Sehr, denn ich möchte die Bürger-gesellschaft stärker in die Hofburg einbinden. Das heißt: Wenn man von den Menschen im Land gewählt wird, dann soll man mit ihnen auch regelmäßig in den Dialog treten. Ich werde den Kontakt daher ständig offen halten.

Wie wichtig ist es als Präsidentenpaar in der Öffentlichkeit zu stehen?
Es gibt Situationen in denen die Mitarbeit, Mitreise oder Anwesenheit des Ehepartners erwünscht und hilfreich ist. Meine Frau Heidi steht voll und ganz hinter mir und wir haben in unseren mehr als 50 Ehejahren den Spagat zwischen Politik und Privatleben immer gut hinbekommen. Wenn ihre Unterstützung gefragt ist, wird sie im Einsatz sein.

Welche Erfahrungen haben Sie in den vergangenen Wochen seit Ihrer Nominierung gemacht?
Ich bin sehr viel in ganz Österreich unterwegs und erlebe, dass mir die Menschen großes Vertrauen entgegenbringen, was mir enorme Kraft für die kommenden Wochen gibt. Ich trete ja an, um zu gewinnen!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4 | Redaktion & Grafik: Dipl.-Ing. Albrecht Oppitz | Layout: Elise Madl | Fotos: Illuminati, Jakob Glaser | Redakteure: alle Stadt- und Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der Purkersdorfer Volkspartei | Inserate Administration: Michael Holzer. Alle 3002 Purkersdorf, Kaiser Josef Straße 4/Lokal 1 | Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4, Herstellungsort: St. Pölten, Verlagsort und Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. | Die in der Zeitschrift "Purkersdorfer Echo" wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion und der Herausgeber. Jeder Autor trägt die Verantwortung für seinen Artikel. Es ist nicht die Absicht der Redaktion die Übereinstimmung aller Mitarbeiter zu erzielen. Änderungen auch namentlich gekennzeichneter Artikel sind vorbehalten. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Kirnbergers Kommentar

Am 24. April wählen wir einen neuen Bundespräsidenten.

Die ÖVP hat mit Dr. Andreas Khol einen erfahrenen und kompetenten Politiker für das Amt des österreichischen Bundespräsidenten nominiert.

Wir brauchen in dieser Position einen Staatsmann mit internationalem Format, auf den auch in Krisenzeiten Verlass ist.

Deshalb unterstützen wir von der ÖVP Purkersdorf Dr. Andreas Khol mit aller Kraft bei dieser Wahl.

Ihr Andreas Kirnberger

Dr. Andreas Khol mit Ehefrau Heidi und Parteiobmann GR Andreas Kirnberger

Wir über Andreas Khol

Fraktionsobmann GR Florian Liehr

Ich unterstütze Andreas Khol, weil er als Nationalratspräsident außen- und innenpolitische Erfahrung gesammelt hat und überzeugter Europäer ist. Gerade in unsicheren Zeiten bezieht er klar Position und ist daher mit Sicherheit die beste Wahl als Bundespräsident!

Gemeinderätin Elisabeth Mayer

Gerade in schwierigen Zeiten brauchen wir einen Staatsmann als Bundespräsidenten, der erfahren, besonnen und klug ist. Dr. Andreas Khol kennt die Stärken unseres Landes wie kein anderer. Mit seiner Erfahrung, seiner Durchsetzungskraft und seinem Weitblick ist er der logische neue Bundespräsident.

Stadtrat Dipl.-Ing. Albrecht Oppitz

Ich bin für einen familienbewussten, werteorientierten Bundespräsidenten mit internationaler Erfahrung. Deshalb ist Andreas Khol meine Wahl.

Gemeinderat Jürgen Sykora

Ich bin überzeugt, dass Bundespräsident Andreas Khol in kritischen Situationen das Richtige für unser Volk tun würde.

Seniorenbund-Obfrau Silvia Urban

Andreas Khol arbeitete 10 Jahre ehrenamtlich als Bundesobmann für den Seniorenbund. Er prägte bei vielen Gelegenheiten unsere christliche Weltanschauung und er hat auf dem politisch-internationalen Parkett die größte Erfahrung, deshalb verdient er unser Vertrauen.

volkspartei
purkersdorf

Purkersdorfer Familiensommer 2016

Kunterbunte Ferienparty

Pfarrwiese, Purkersdorf

Di., 5. Juli 16

14 bis 18 Uhr

www.vp-purkersdorf.at